

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

8 (8.1.1905) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 8. Viertes Blatt. Sonntag, den 8. Januar

1905.

Missions-Frauen- und Jungfrauenverein.

(Allg. evangel.-prot. Missionsverein.)

Mittwoch, 11. Januar, 1/2 4 Uhr, Versammlung im Konfirmandensaal Friedrichsplatz 15. Vortrag von Herrn Stadtvicar Kaiser: „Die Mission im Hereroland“, 3. Teil: „Der Herero-aufstand und die Mission.“

Alle Freunde der Mission sind herzlichst eingeladen.

Kapp, Stadtpfarrer.



Gewerbeverein Karlsruhe, e. V. Einladung.

Der Vorstand des bad. Kunstgewerbevereins hatte die Freundlichkeit, unsere Mitglieder zu dem am **Mittwoch, den 11. Januar, abends 8 1/2 Uhr, im großen Rathhause** stattfindenden Vortrag seines Vorsitzenden Herrn Professor **K. Hoffacker** über:

„Die Architektur und das Kunstgewerbe auf der Weltausstellung in St. Louis“

einzuladen.

Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Die auf Montag, den 9. I. Mts., nachmittags 2 Uhr, angesetzte Versteigerung eines schweren Zugpferdes findet nicht statt. Karlsruhe, den 7. Januar 1905.
Hier: Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* **Augustastr. 14** im 5. Stock ist auf 1. April eine geräumige Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Kochgas-einrichtung, Wasserlosetz und Keller an eine ruhige kleine Familie zu vermieten.
* **2.1. Bahnhofsstr. 34** sind im Seitenbau 3 Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder später zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 1 im 3. Stock.

— **Bochstr. 1** ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige Familie per 1. April zu vermieten.

* **3.1. Durlacherstr. 65**, 1. Stock, ist eine einfache Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Gartenstr. 57, 4. Stock rechts.

* **2.1. Goethestr. 1**, Ecke der Scheffelstr., 3 Stiegen hoch, ist eine schöne Wohnung von vier Zimmern, 1 Badezimmer oder 5 Zimmern 1 Mansarde, 2 Kellern und Zubehör, ohne Vis-à-vis, mit freier Aussicht in Gärten, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

* **Goethestr. 16** sind eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern sowie im Seitenbau ein 3 Zimmers- und eine 2 Zimmerwohnung nebst Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre rechts.

* **2.1. Herrenstr. 34** ist eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **M. Nitzinger**, Konditorei.

* **2.1. Kaiserstr. 49** im Seitengebäude sind 2 freundliche 2 Zimmerwohnungen mit Kochgas und Glasverschluß auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

* **3.1. Kaiserstr. 75** ist vier Treppen hoch eine schöne Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Schuhgeschäft.

* **Kaiserstr. 112** sind im Hinterhaus 3 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* **Karlstr. 93** sind mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Quersbau II.

* **5.1. Klauereckstr. 16** ist eine Wohnung von 2 oder 3 Mansarden, Küche und Keller per 1. April zu vermieten.

* **Zessingstr. 48** ist eine Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller mit Glasabschluß auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* **Luisenstr. 18**, in gutem Hause, ist eine schöne Wohnung von 2 nach der Straße gehenden Zimmern, Küche nebst Zubehör an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* **2.1. Luisenstr. 51** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Vorderhaus, 1. St.

* **Marienstr. 44** ist eine schöne Balkonwohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

* **Marienstr. 68** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Gas und Keller, sehr geeignet für Brautleute, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

* **2.1. Schützenstr. 39** ist im Seitenbau eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Glasabschluß an kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Schützenstr. 48** ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkon, Küche und Keller auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Winterstr. 50, 1. Stock.

— **Schützenstr. 48** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Winterstr. 50, 1. Stock.

* **Schützenstr. 83** sind 2 Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen 1. St.

— **Uhlandstr.** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern und 2 Küchen auf 1. April ganz oder geteilt zu vermieten. Näheres Nellenstr. 111.

* **Viktoriastr. 9** ist im Vorderhaus die Parterrewohnung von 2 Zimmern, Alkon, großer Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* **Viktoriastr. 9** ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* **Werderstr. 15** ist eine Mansardenwohnung von 2 Mansarden, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **2.1. Werderplatz 31** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* **3.1. Werderstr. 100** ist eine sehr freundliche 3 Zimmer-Wohnung mit Mansarde auf 1. April, ebenso ist eine hübsche 2 Zimmer-Wohnung auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Winterstr. 21 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* **Winterstr. 46** ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst 1. Stock.

— **Winterstr. 50** ist der 2. Stock, vier große Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* **3.1. Zähringerstr. 10** ist im Vorderhaus eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Preis 200 M.

* **Zähringerstr. 12** sind im Hinterhaus 2 Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* **Zähringerstr. 31**, Vorderhaus, ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Trockenplatz, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

2.1. Eine schöne 4 Zimmerwohnung in der Nähe des Bahnhofs per 1. April oder später zu mieten gesucht. Ausführliche Offerten mit Preisangabe unter Nr. 200 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Eine freundliche, französische Mansardenwohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Akademiestr. 16 im 3. Stock.

2.1. **Waldstr. 8**, 4. Stock, ist per 1. April eine herrschaftliche Wohnung von 4 Zimmern oder per 1. Juli von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres Waldstr. 8 im Laden.

4 Zimmer-Wohnung

auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Gerwigstr. 18, parterre.

Schöne Zweizimmerwohnung,

im 3. Stock auf 1. April, sowie eine Mansardenwohnung im 4. Stock sofort in der Uhlandstr. zu vermieten. Näheres Nellenstr. 111.

Kaiserstr. 177

ist die Bel Etage-Wohnung (Balkon), zwei Treppen hoch, bestehend aus 4-6 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Die Wohnung eignet sich für einen Arzt, Rechtsanwalt oder ein Bureau. Näheres 3 Treppen hoch.

Zu vermieten.

Im Hause Bismarckstr. 55 ist eine große herrschaftliche Wohnung von 11 Zimmern im 2. und 3. Stockwerk, Gartenzimmer mit Veranda, Gartengenuß auf 1. April zu vermieten. Besichtigung zwischen 11 und 1 Uhr täglich. Auskunft Beierthimer Allee 2 im 2. Stock. 3.1.

4 Zimmerwohnung.

* **2.1. Marienstr. 25** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Gas, Keller, Waschküche etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Amalienstr. 6, Hinterhaus.

Schöne 5 Zimmerwohnung,

ohne Vis-à-vis, mit Balkon, Bad nebst reichlichem Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten: Mathstr. 10, 1 Treppe hoch links.

Mühlburg.

5.1. **Rheinstr. 20** sind drei 3 Zimmerwohnungen zu vermieten. Näheres daselbst und Dorfstr. 17 im Laden.

Mugartenstraße 31

ist der 1. Stock von 3 Zimmern und allem Zubehör, Koch- und Leuchtgas, auf den 1. April zu vermieten.

Eine Mansarden-Wohnung,

bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 1. April zu vermieten: Belfortstraße 18. 3.1.

Laden mit Wohnung.

Ein Laden mit anstößendem Zimmer, auch Wohnung, auf 1. April zu vermieten: Kaiserstraße 26, im Instrumentengeschäft.

Laden zu vermieten.

* Kaiserstraße 177, in bester Lage (Schattenseite), ist ein Laden mit 2 Schaufenstern per 1. Oktober 1906 event. auch früher anderweitig zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Zwei- oder Drei-Zimmerwohnung wird auf 1. April d. J. gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 263 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zubehör von kleiner Familie (2 Personen) auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe nach Waldstraße 22, 3. Stock, Vorderhaus, erbeten.

* 6.1. Gesucht eine Wohnung von 6-8 Stuben in der Stadt oder Umgegend. Adressen mit Preisangabe, Lage und Grundriß erbeten an Dr. Riese, Stettin-Neu Westend, Villa Plöb.

Wohnungs-Gesuch.

* Kleine Familie (3 Damen) sucht auf 1. April in ruhiger Lage und stillem Hause Wohnung von 6-7 Zimmern, Klosett im Glasabschluss, Bad u. allem Zubehör, 4. Stock ausgeschlossen. Stefanien-, Krieg-, Westend-, Redtenbacher- und Gartenstraße bevorzugt. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 234 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei-Zimmerwohnung

in ruhigem Hause, in der Nähe des Hauptsteueramtes (Müppurrerstraße), wird von jungem Ehepaar auf 1. April d. J. gesucht. Offerten unter Nr. 252 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Kinderl. Ehepaar sucht hübsche 4 oder 5 Zimmerwohnung in gutem Hause per April oder später zu mieten. Erwünschte Lage zwischen Marktplatz und Westendstraße, nicht über der Kriegstraße. Gest. Offerten sind unter Nr. 266 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden gesucht.

In bester Lage der Südstadt wird ein passender Laden (möglichst Eck) für ein Cigarrengeschäft zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 243 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden mit Wohnung.

* Ein Laden mit dazu gehöriger Wohnung von 3 bis 4 Zimmern u., womöglich ein Eckladen, in sehrreicher Lage der Stadt zur Betreibung einer Filiale auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 255 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Rudolfstraße 9 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein neu möbliertes Zimmer zu vermieten. Preis pro Monat 9 M.

* Gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten: Kaiserstraße 95, 3. Stock, Eingang Kronenstraße.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder an ein Fräulein zu vermieten: Bähringerstr. 16, 4. Stock.

* Kaiserstraße 73, 3 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten.

* In der Nähe des Hauptbahnhofes ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. Januar zu vermieten. Näheres Steinstraße 18, 3. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension auf 15. Januar zu vermieten: Gartenstraße 10, 3. Stock rechts.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

* Zwei möblierte Zimmer sind auf sofort billig zu vermieten: Douglasstraße 24, 3. Stock.

Möbliertes Mansardenzimmer

sofort zu vermieten: Steinstraße 7, 3. Stock. *

Gut möbliertes Zimmer

sofort oder auf 15. Januar zu vermieten: Birkel 16, 3. Stock links.

Zwei Zimmer

mit Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten: Kurvenstraße 17. 3.1.

Erbprinzenstraße 4, 4. Stock,

im Zentrum der Stadt, in seinem ruhigen Hause, ist ein schönes und großes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Viktoriastraße 13

ist ein schön möbliertes, zweifensstriges Parterrezimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* In nächster Nähe der Hauptpost ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit ungemertem, jedoch nicht separatem Eingang, bei ruhiger Familie (Witwe mit 2 Töchtern) an ein solides Fräulein zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Bahnhofstraße 10

ist ein schön möbliertes Mansardenzimmer billig zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

* Gesucht sofort im Westen der Stadt ein gut möbliertes, sauberes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 240 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Einfaches Zimmer, mit oder ohne Pension, für eine junge Frau mit Kind gesucht. Freie Lage und Nähe des Stadtgartens bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 80 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nebenzimmer,

20-30 Personen fassend, von einem hiesigen Verein gesucht, womöglich Weststadt. Offerten unter Nr. 251 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4000 Mark

auf zweite Hypothek zu 5% oder genügend gesicherte dritte Hypothek zu 6% sofort auszuliehen. Offerten unter Nr. 246 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

8000 bis 10000 Mark

sind auf I. oder sehr gute II. Hypothek sogleich oder später vom Selbstdarleher zu vergeben. Offerten mit näheren Angaben bittet man unter Nr. 241 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen. *2.1.

10000 bis 12000 Mark

auf ein Haus in guter Lage zur II. Hypothek auszuliehen. Gest. Offerten unter Nr. 262 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital gesucht.

* 14000 bis 16000 Mark werden auf ein neues Haus - beliebige Stadtlage - als zweite Hypothek zu 5% sogleich oder per 1. Februar 1905 aufnehmen gesucht. Liebhaber möchten ihre Angebote unter Nr. 254 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

12000 Mark

auf II. Hypothek zu 5% per 1. Februar 1905 von pünktlichem Zinszahler anzunehmen gesucht. Die Lage des Objektes ist gut und innerhalb 80% der Schätzung. Reflektanten werden gebeten, gest. Offerten unter Nr. 250 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

12000 bis 15000 Mark,

II. Hypothek, werden auf ein neues Eckhaus zu 5 bis 5 1/2% Zins alsbald aufnehmen gesucht. Offerten unter Nr. 259 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12000 bis 15000 Mark,

Nachhypothek, auf ein Haus in innerer westlicher Lage mit guter Bürgschaft und 6% Zins alsbald aufnehmen gesucht. Offerten unter Nr. 260 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer leiht

einem Geschäftsmann gegen Schuldschein auf kurze Zeit je nach Uebereinkunft 1500-2000 Mark. Guter Zins und sichere Rückzahlung. Offerten unter Nr. 257 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird für alle häuslichen Arbeiten gesucht. Zu erfragen Ettlingerstraße 31, parterre.

Mademoiselle,

nur Französin, für ein Mädchen von 11 Jahren und einen Knaben von 2 Jahren sofort gesucht. Mademoiselle muß Liebe zu Kindern haben. Gehalt monatlich 20 Frank. Vorzustellen von 11-1 Uhr und 4-6 Uhr: Beiertheimer Allee 26, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein jüngeres Mädchen aus achtbarer Familie zur Mithilfe im Laden findet Anfangstelle. Offerten unter Nr. 265 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausgeschäfte verrichtet, in kleinere Familie bei hohem Lohn. Gest. Offerten, Zeugnisse und Photographie an Frau Braunschweig, St. Johannstadt 7, Basel (Schweiz).

Ein fleißiges Mädchen,

welches einer bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann, auf 1. Februar gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 23 im Laden.

Jüngeres, fleißiges Mädchen

auf 1. Februar gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 3, 3. Stock. *2.1.

Mädchen-Gesuch.

Eine alleinstehende Dame sucht sofort ein besseres Mädchen für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Westendstraße 67, parterre.

jüngeres fleißiges Mädchen

auf sofort oder 1. Februar. Zu erfragen Kaiser-Allee 61 im Laden.

* 2.1. Herrschaftshaus auf dem Lande in der Nähe von Karlsruhe sucht auf 1. Februar oder später

tüchtige Köchin.

Lohn im Vierteljahr 80 Mk. Offerten unter Nr. 225 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Mädchen,

das selbständig kochen kann und Hausarbeit verrichtet, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Amalienstraße 71 im Laden.

Küchenmädchen

finden gut bezahlte, dauernde Stellen in größeren Restaurants hier durch K. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

Glasier gesucht.

2.1. Zwei tüchtige Rahmemaacher finden sofort Beschäftigung: Koonstraße 23.

3.1. Junger tüchtiger

Umdrucker

für dauernde Stelle gesucht. Offerten unter Nr. 239 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen finden:

T. Kapf- und Hausburschen, jüngere Café-Kellner, jüngere Hotelburschen durch **R. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17.

Ein fleißiger, netter Junge

von 14 bis 16 Jahren für Ausgänge gesucht im **Hotel Erbprinz.**

Fräulein,

tüchtig in Stenographie und Maschinenschreiben, sucht, geküht auf gute Zeugnisse, auf 1. Februar oder später Stellung, am liebsten auf einem Anwaltsbureau. Gesl. Offerten unter Nr. 247 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine tüchtige Kellnerin,

schon lange hier, sucht sofort oder in 8 Tagen Stelle. Offerten unter Nr. 248 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Mann,

anfangs 20er, mit Einjährig-Freiwill., sucht Volontär-Stelle auf einem Bureau. Bank bevorzugt. Zeugnis betr. kaufm. Vorbildung zur Verfügung. Offerten unter Nr. 223 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

Witwe, im Weißnähen geübt, nimmt noch Kunden an außer dem Hause. Näheres Karlstraße 25 im 3. Stock des Hinterhauses, bei **Frau Hoffmann.**

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge fleißige Frau sucht noch einige Tage Beschäftigung im **Waschen und Putzen.** Näheres Sofienstraße 80, 4. Stock links.

Verloren

wurde am Freitag abend von der Schützenstraße bis zum Bahnhof ein schwarzer **Damen-Perfektoren**. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzugeben: Schützenstraße 1 im Laden.

Verloren

ein **Opernglas** mit buntem Täschchen, Donnerstag abend vom Theater bis Café Silberbrunn. Gefällige Rückgabe erbeten: **Sofienstraße 18 III.**

Fox-terrier

zugelassen. Abzuholen **Degenfeldstraße 6 I.**

Günstige Kapital-Anlage.

— Ein guter Restkaufschilling von 46 000 *M.* mit jährlicher Abzahlung von 2000 *M.*, auf gutem Hause in der Altstadt, sofort mit 8000 *M.* Nachlag zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 181 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bauplatz-Verkauf.

Ein **Bauplatz** in westlicher Lage, sehr gut zu vermieten, ist unter äußerst guten Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 261 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

versch. Bücher und illust. Zeitschriften, als: Das Schweizerland v. Baden, Krieg 1870/71 v. Fehleisen, Gartenlaube geb. v. 1870—1875, Ueber Land und Meer, gr. einige Jahrgänge, Kunstwart, Dabeim, Atlas etc., 1 gold. Damenrenont.-Uhr, 2 silb. Herrenuhren, einige Operngläser, 2 Spinnräder, fl. gezeichnete, 1 große, 1 Bierstuhl, Fischglasständer, Nipp-sachen etc. Zu erst. Marktgrabenstr. 30a, **Videllplatz, 5. Stock.**

* **Zwei große, schöne Oelgemälde**, neu, Landschaften (kein Delbruck), m. prachtv. Goldbarock-Rahmen, 100 cm breit, 78 cm hoch, für nur 10 *M.* per Stück, 1 großer **Spiegel** mit starkem geschliff. Glas u. mod. Rahmen, 87 cm hoch, 60 cm breit, für nur 10 *M.* zu verkaufen: **Körnerstraße 22, 2. Stock.**

13!

* Ein besserer **Kinderliegewagen**, sowie ein **Bett**, beides gut erhalten, billig zu verkaufen: **Wilhelmstraße 4, Seitenbau, 2. Stock.**

Wegen Räumung sofort billig abzugeben: ein komplettes Bett, 3 Nachttische, 2 Waschtische, einige Stühle, 1 Hauteuil mit Einrichtung, 1 älterer Lehnstuhl, einige Ofenvorläufe, 2 Kohlenfüller, 1 Ofenschirm, verschied. Bodenteppiche, 1 Handnähmaschine, einige Zoppenanzüge, Hosen, Westen, einzelne Zoppen, 1 schwarzer Radmantel, Gehröcke, Fräcke, schöne Cylinderhüte, Stiefeln, 1 Flobert, mehrere Säbel und Revolver. Näheres **Wilderstraße 22 im 2. Stock** des **Querbaues.**

Eine kompl. Aussteuer,

bestehend aus 2 franzöf. Bettladen mit Muschelauflage, 2 bess. Kissen, 2 bess. Matratzen, 2 Polstern, 1 Waschkommode mit Marmorplatte u. Spiegel, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Chiffonniere mit Muschelauflage, 1 Vertiko mit Spiegel, 1 Taschendiwan, 1 Salontisch, 4 besseren Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hocker, zu dem billigen Preis von **425 M.** zu verkaufen. Mit 2 Deckbetten, 4 Kissen 80 *M.* höher. Die Sachen sind **neu u. matt u. blank poliert**, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden. **Walbstraße 14, parterre.**

Möbel billig zu verkaufen:

2 neue halbfranzöf. Betten, 1 gebr. halbfranzösisches Bett, 2 Korbhaarmatratzen, Chiffonniere, Schreibtisch (Diplomat), Kassenschrank, Pianino, Waschkommode, Tisch, Stühle. Näheres **Marienstraße 13, parterre.**

Für Brautleute.

3.1. **Zwei hochhäupt. Bettstellen, 2 Facorroste mit Polstern, 2 Matratzen mit Wolle, 1 Nachttisch, 1 Waschkommode, 1 Chiffonniere, 1 Tisch mit eigener Platte, 4 Rohr-stühle, 1 Kommode, 1 Diwan, 1 Spiegel, 2 Bilder, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hocker** werden um den ausnahmsweise **billigen Preis von 350 M.** abgegeben bei **Lud. Seiter, Walbstraße 7.**

Klavier zu verkaufen.

* Gebrauchtes aber gut erhaltenes **Pianino** ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: **Rudolfsstr. 14 IV links.**

*2.1. Eine gebrauchte

Plüschgarnitur

ist im Auftrage billigt zu verkaufen: **Karl-Friedrichstraße 6 im Möbelladen.**

Nähmaschinen.

* **Deutsche Singer-Handmaschine** und eine mit Fußbetrieb sind zu sehr billigen Preisen unter Garantie zu verkaufen: **Blumenstraße 4.**

Herd,

ein neuer, schöner, ist billig zu verkaufen. Für guten Brand und dauerhafte Arbeit weitgehende Garantie. Näheres **Kaiserstraße 225 in der Schlosserei.**

Fahrräder.

* Ein **Fahrrad**, so gut wie neu, mit Garantieschein, sowie ein älteres **Fahrrad** für 40 *M.* und ein **Kinderstuhl** sind billig zu verkaufen: **Wielandstraße 32 im 4. Stock links.**

Ueberzieher,

gut erhalten, für größeren stärkeren Herrn billig zu verkaufen: **Bähringerstraße 26, 3. Stock.**

Kanarienvögel,

Stamm Seifert, Hähnen, gute Sänger, und Zuchtweibchen billig. **Dollstein, Kaiserstraße 183, 3. St.**

Rassen-Hunde zu verkaufen.

* Ein **Wurf weiße Zwergspitzer**, wovon die Eltern nur mit ersten und Ehrenpreis prämiert sind, werden verkauft: **Schützenstraße 83, 1. Stock.**

Hauskauf-Gesuch.

Haus mit großem Platz, Magazine n. c., zwischen **Karl-Friedrich- und Westendstraße**, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 220 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplatz,

event. auch mehrere, in guter Lage zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Flächengehalt unter Nr. 263 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht.

* Ein gebrauchter **Saukopfsofen** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen **Schützenstraße 22, Hinterhaus im 1. Stock.** Ebenfalls sind ein Paar lang-schäftige **Stiefel**, sehr gut erhalten, zu verkaufen.

Zu kaufen gesucht 2 große Glaschränke.

Näheres **Kaiser-Passage 7a im Goldwaren-Geschäft.**

Pflegeeltern gesucht.

Zu einem **Kind, 1 1/2 Monate alt**, Mädchen, werden gute **Pflegeeltern** gesucht; dasselbe wird auch an Kindesstatt abgegeben. Offerten unter Nr. 232 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Theaterplatz,

1/2 Sperritz, 1. Abteilung, auf ca. 2 Monate gesucht. Zu erfragen **Viktoriastraße 18, 2. Stock.**

Nachhilfe

für 10 jährigen **Realschüler** (täglich 1 Stunde) gewünscht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesangunterricht

erteilt **Frau A. Söhlin-Wettach**, Bähringerstraße 86, 2. Stock.

Mit Heutigem bin ich unter Nr. 979

an das **Telephon-Netz** angeschlossen.

Franz Tsele,

Blechnerei- u. Installations-Geschäft, Klauprechtstraße 11.

Hofkonditorei und Café

Albert Neu,

Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße, empfiehlt täglich reichste Auswahl in **Torten, Desserts, Kaffee- und Theebäckwerk.**

Herren- und Damen-Salon.

Telephon 1288. 4.1.

Jagdpasteten

empfehl

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Bosnisch-türkische Zwetschgen

per **Wd. 15, 22 und 30 *M.***

neue Dampfäpfel

per **Pfund 40 *M.***, bei Mehrabnahme billiger

empfehl

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Konditorei und Café
Otto Schwarz,
 Karlstrasse 49a * Telephon 1793
 empfiehlt
 sein fein ausgestattetes Café
 mit
Liqueur- u. Südwein-Ausschank
 zu einem gefl. Besuche.

Mustern
 (ausgesucht primissima Natives),
lebende Hummern
 wieder eingetroffen bei
B. Merkle,
 Großh. Hoflieferant.

Matjesheringe
 (konserviert)
 eingetroffen bei
B. Merkle,
 Großh. Hoflieferant.

Hülsenfrüchte:
 ganze ungeschälte Niesenerbsen per Pfd. 16 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
 ganze Viktoria-Erbsen " " 18 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
 halbe " " 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
 ganze grüne franzöf. Erbsen " " 24 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
 halbe " " 24 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
 Sellerisnfen per Pfd. 20, 25 und 30 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
 Mangonbohnen, belesen per Pfd. 16 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
 unbelesen " " 13 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
 Ungarische Perlbohnen " " 20 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
 bei Mehrabnahme billiger bei

Fritz Leppert,
 Amalienstr. 14.
 Offeriere von frischer Sendung:
Artischocken,
englische Selleris,
Chicorés de Bruxelles,
Radischen,
grüne Spargelspitzen,
Pariser Kopfsalat.

B. Merkle,
 Großh. Hoflieferant.
Filderfauerkraut,
 eingemachte Rüben
 empfiehlt **Fritz Leppert,**
 Amalienstr. 14.

Salz- und Essiggurken,
 Preiselbeeren, Zwetschgen in Essig und Zucker,
 Tafelmarmelade empfiehlt
Fritz Leppert,
 Amalienstr. 14.

Fastnachtsküchlein,
Berliner Pfannkuchen
 jeden Tag frisch empfiehlt
Theodor Gartner,
 Bäckermeister,
 Birkel 26. Telephon 1272.
 Kaiserstraße 225.

Moninger } Export-
Sinner } Bier
Kulmbacher }
 in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen stets in frischer
 Füllung empfiehlt
Jean Kissel,
 A. L. Beck's Nachf.,
 Kaiserstrasse 150, gegenüber dem
 Reichspostgebäude. Telephon 335.
 NB. Freie Lieferung ins Haus.

4 $\frac{1}{2}$ % Ruff. Staats-Anl. v. 1905,
 Zeichnungstag 12. Januar, à 95 %
3 $\frac{1}{2}$ % Böhm. Nordbahn-Prior.,
 Zeichnungstag 10. Januar, à 94 $\frac{1}{4}$ %
 Anmeldungen hierauf vermittele ich kostenfrei.
Carl Götz,
 Bankgeschäft - Sebelstraße 11.

Alpenverein. E. V.
 Montag, den 9. Jan.
 abends 8³⁰ Uhr, im Saal 3
 bei Schrempp
Monatsversammlung.
 Um 9 Uhr: Vortrag des Herrn Professors
 Dr. Scholl: „Der Ortler.“ Ein nächtliches
 Freilageren auf dem Ortlerplateau (mit
 Lichtbildern). Auch die Angehörigen der
 Mitglieder sind willkommen.
Der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Hofbericht.
 Karlsruhe, 7. Januar.
 Anlässlich des russischen Weihnachtsfestes folgten
 heute Ihre königlichen Hoheiten der Erbgrö-
 ßherzog, die Kronprinzessin, sowie die Prinzen
 Gustav und Wilhelm von Schweden und Nor-
 wegen einer Einladung Ihrer kaiserlichen Hoheit
 der Prinzessin Wilhelm zur Frühstückstafel.
 Abends 6 Uhr begaben sich Ihre königlichen
 Hoheiten die Prinzen Gustav und Wilhelm in
 das Offizierskasino des 1. Badischen Leibgrenadier-
 Regiments Nr. 109, um dort auf Einladung des
 Offizierkorps an einem Liebesmal teilzunehmen.
 Um 7 Uhr fand im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim
 zum Gedächtnis des Todestages Ihrer Majestät der
 Kaiserin Augusta eine vom Geheimrat D. Welbing
 abgehaltene Andacht statt, der Ihre königlichen Ho-
 heiten die Großherzogin, der Erbgrö-
 ßherzog und die Kronprinzessin Viktoria anwohnten.
 Zur Abendtafel bei den Großherzoglichen Herr-
 schaften erschien auch Seine königliche Hoheit der
 Erbgrö-
 ßherzog.

Ämtliche Mitteilungen.
 Seine königliche Hoheit der Großher-
 zog haben sich unter dem 4. Januar d. J. gnädigst
 bewogen gefunden, dem Damenschneider Franz
 Barz in Baden die silberne Verdienst-
 medaille zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großher-
 zog haben unter dem 23. Dezember 1904 gnädigst geruht,
 dem Lehramtspraktikanten Wilhelm Schlichter
 von Dörlesberg unter Ernennung desselben zum
 Professor eine etatmäßige Professorenstelle an der
 Realschule in Ueberlingen zu übertragen.
 Mit Entschlieung Großh. Ministeriums des Innern
 vom 30. Dezember 1904 wurde dem Amtsaufwar-
 der Ferdinand Seibert in Mannheim die etatmäßige
 Amtsstelle eines Registrators beim Bezirksamt
 Wiesloch übertragen.
 Die Zolldirektion hat unterm 22. Dezember v. J.
 den Hauptamtsassistenten Konstantin Horp beim
 Hauptzollamt Mannheim nach Vörrach versetzt.
 (Karlsruh. Ztg.)

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.
Verlustliste
 der kaiserlichen Schutztruppe für
 Südwestafrika bei den Kämpfen gegen die auf-
 ständischen Eingeborenen.
 Vermundet:
 am 21. Dezember im Gefecht am Hubup:
 Sergeant Julius Alex, früher im 4. Bad. Inf.-
 Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112, leicht, Fleischschuß
 linken Oberschenkel.
 Unteroff. Wendolin Frank, früher im Kurmärk.
 Drag.-Regt. Nr. 14, leicht, Streifschuß Nase und
 rechten Oberarm.
 Vermißt:
 seit dem 2. Dezember im Patrouillengefecht bei
 Swartwater:
 Sergeant Wilhelm Herrmann, früher im 4. Bad.
 Inf.-Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112.

Standesbuch-Auszüge.
Geschließungen:
 7. Jan. Gottlieb Hamm von hier, Gärtner hier, mit
 Emilie Lung von Hebelingen.
 7. " Karl Walter von Ubstadt, Tagelöhner hier,
 mit Theresie Krebs, Witwe, genannt
 Hemmer, von hier.
 7. " Josef Wegel von Mönchberg, Zementeur
 hier, mit Marie Walter von Sasbach.
 7. " Adolf Martini von Berghausen, Schneider
 hier, mit Anna Czefalla von Dierdon.
 7. " Friedrich Homeyer von Rieburg, Schrift-
 feger hier, mit Elisabeth Bergold von
 Unterschönmattenweg.
 7. " Konrad Steinmez von Harsdorf, Schrift-
 feger hier, mit Karoline Singinger von
 Brettach.
Geburten:
 2. Jan. Wilhelm Jakob Christof, Vater Wilhelm
 Barth, Metzgermeister.
 4. " Martha, Vater Robert Dautermann,
 Schlosser.
 4. " Adolf Erwin, Vater Adolf Wartus, Kontrol-
 leur.
 4. " Karl Ernst, Vater Ludwig Bisel, Bäcker-
 meister.
 5. " Willi Ernst, Vater Gustav Haas, Reserve-
 heizer.
 5. " Kurt Julius, Vater Leon Kahn, Blechner-
 meister.
Todesfall:
 6. Jan. Luise Siebel, alt 66 Jahre, Witwe des
 Kaufmanns Georg Siebel.

Beerndigungszeit
 und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Montag, den 9. Januar 1905:
 $\frac{1}{4}$ 11 Uhr, Theodor Hartmeyer, Privatiere
 (Akademiestraße 46, 3. Stock).

Tagesanzeiger.
 (Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)
Sonntag, den 8. Januar:
Badischer Leib-Grenadier-Regiment. Weihnachts-
 feier mit Kinderbescherung in den oberen Sälen
 des Gasthauses „zum weißen Löwen“, Kaiser-
 straße 21, nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr beginnend.
Colosseum. 2 Vorstellungen. Anfang 4 u. 8 Uhr.
Festhalle. Streich-Konzert, gegeben von der Kapelle
 des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,
 nachmittags 4 Uhr.
Geschäftsgehilfenheim des bad. Frauen-
vereins, Herrenstr. 37. Weihnachtskonzert.
 Anfang pünktlich 7 Uhr.
Hoftheater. Die Zübin. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr, Ende
 nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.
St. Josephshaus. Krippenspiel im großen Saale
 dazelbst, nachmittags 5 Uhr.
Museumsaal. Künstler-Konzert von Rose Et-
 tinger. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
„Salamander“. I. Karlsruher Ruderklub.
 Großes Winterfest in den Räumen der Gesells-
 schaft Eintracht, nachmittags 4 Uhr.

Gold, Silber und Banknoten vom 6. Januar 1905.

Table with columns for currency types (e.g., Münz-Dukaten, Engl. Sovereigns), units (pr. St., per Doll., per Kilo), and values in Brief and Geld columns.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 7. Januar, früh.

Lugano bedeckt 2°, Biarritz bedeckt 13°, Nizza feht, Triest wolfig 3°, Florenz bedeckt 5°, Rom Nebel 1°, Cagliari Regen 10°, Brindisi wolfig 5°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hyd. vom 7. Januar 1905.

Der Luftdruck nimmt heute rasch von einem über der Obermündung gelegenen Minimum bis zu einem Maximum zu, das im Südwesten von Irland erschienen ist. In Deutschland, das zum größten Teil auf der Rückseite der Depression liegt, wehen lebhaft bis stürmische Winde aus Nordwesten bis Westen und fast überall fällt Regen oder Schnee. Aufklarendes und kälteres Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns for date (Januar), barometer, thermometer, wind speed, and other weather observations.

Höchste Temperatur am 6.: 4,1; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 4,0. Niederschlagsmenge des 6.: 3,7 mm.

Wasserstand des Rheins am 7. Januar, früh: Schutterinsel 118, gestiegen 20, Reht 150, gestiegen 12, Waxau 308, gestiegen 17, Mannheim 280, gestiegen 36 cm.

Der Gewerbeverein Karlsruhe (e. V.) hält am Mittwoch, den 18. Januar im Saal III Schrempf eine Monatsversammlung ab, die wegen ihrer reichhaltigen Tagesordnung das Interesse aller Mitglieder sowie aller Gewerbetreibenden und Freunde des Handwerks, welche durch die hiesigen Tageszeitungen noch besonders eingeladen werden, beanspruchen dürfte. In dankenswerter Weise hat Herr Rechtsanwalt F. Kraher hier einen Vortrag ausgeführt über „Das Recht der Zurückbehaltung und Anrechnung“, ein Kapitel des Bürgerlichen Gesetzbuches, das die Gewerbetreibenden beson. ers. berührt und wegen den Nachteilen, die von einer Nichtkenntnis der gesetzlichen Bestimmungen herrühren können, für jedermann wichtig ist. Gerade die Zurückbehaltung von Löhnen für eine Schuld und die Aufrechnung von Versicherungsbeiträgen u. dergl. gibt oft Veranlassung zu Streitigkeiten, die bei nur oberflächlicher Kenntnis der gesetzlichen Bestimmungen vermieden werden könnten.

Nr. 2. Punkt der Tagesordnung ist ein Bericht über die Tagung der oberbadiischen Gewerbevereine in Säckingen, auf welcher „Die Verwendung der Wasserkraft des Oberrheins“ besprochen wurde, vorgelesen. Herr Redakteur S. Lippe, welcher bei dieser Versammlung den hiesigen Gewerbeverein vertrat, wird über den schweren Kampf, den die oberbadiischen Gewerbetreibenden gegen die Vergabung der gewaltigen Wasserkraft des Rheins bei Laufenburg an eine Privatgesellschaft führen, Bericht erstatten.

Von ganz besonderem Interesse dürfte aber der folgende Punkt der Tagesordnung sein: „Die Errichtung einer Rechtschulstelle für Handwerker des Bezirks Karlsruhe.“ Im Geschäftsleben kommt es manchmal vor, daß man in dieser

oder jener An gelegenheit den Rat eines Rechtskundigen braucht. Der Gewerbeverein will nun für seine Mitglieder und vielleicht auch für die Mitglieder anderer gewerblicher Vereinigungen, die sich ihm anschließen, einen Rechtsanwalt bestellen, der gegen eine bestimmte jährliche Vergütung, welche mit Unterstützung der Handwerkskammer und vielleicht auch der Stadtverwaltung aus den Vereinskassen bestritten wird, unentgeltlich Rechtsauskunft erteilt. Dieses Unternehmen verdient gewiß von allen Beteiligten Beachtung, weshalb einer zahlreichen Beteiligung an der Monatsversammlung entgegen gesehen werden kann.

In der Anstalt für unentgeltlichen Arbeitsnachweis jeßlicher Art (Fähringerstraße 112) wurden in der männlichen Abteilung im Dezember 1904 von Arbeitgebern 469 offene Stellen angemeldet gegen 597 im November 1904 und 512 im Dezember 1903. An dem Rückgang im Stellenangebot ist hauptsächlich das Baugewerbe beteiligt und es herrscht hier auch Ueberfluß an Arbeitskräften. Arbeitsuchende meldeten sich 2909 (darunter 1887 sog. Passanten) gegen 2986 (worunter 1927 Passanten) im November 1904 und 2944 (worunter 2323 Passanten) im Dezember 1903. Ueberfluß herrschte immer noch an Hausburgen, Ausläufern und gewöhnlichen Tagelöhnern, doch war der Andrang nicht mehr so groß wie im Vormonat, und andererseits das Angebot an offenen Stellen für diese Arbeiter gegen den Vormonat etwas stärker geworden. Endgültig besetzt wurden 414 Stellen gegen 533 im November 1904 und 465 im Dezember 1903. In der weiblichen Abteilung wurden 135 offene Stellen angemeldet gegen 184 im November 1904 und 79 im Dezember 1903. Arbeitsuchende meldeten sich 183 gegen 266 im November 1904 und 122 im Dezember 1903 und zur endgültigen Besetzung kamen 118 Stellen gegen 160 im November 1904 und 65 im Dezember 1903. Der Rückgang gegenüber dem Vormonat ist hier eine natürliche Erscheinung, da der Stellenwechsel bei den Diensthöten, um die es sich vorwiegend handelt, im Monat Dezember nicht sehr stark zu sein pflegt. Die Stellenvermittlung erfolgt für Arbeitgeber (Dienstherrschaften) wie für Arbeiter (Diensthöten) völlig unentgeltlich.

Julius I. von Frankreich. — Es wird vielen Leuten nicht bekannt sein, daß unter diesem Namen ein Prätendent auf die französische Königskrone in Paris lebt. Wie die „Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens“ in ihrem neuesten Bande, welche auch ein vortreffliches Bild der sonderbaren Persönlichkeit bringt, mitteilt, ist dies ein gewisser Jules Menetrier, der sich für den ältesten am Leben befindlichen Sprossen der älteren Linie des Hauses Bourbon hält und sich auf seinen Visitenkarten „Jules I. Roy Légitime de France“ nennt, während er seine Briefe mit „Jules de Bourbon d'Artois de France“ unterschreibt.

Nach seiner Ueberzeugung ist der jetzt 55 Jahre alte Mann ein direkter Sprosse des unglücklichen Herzogs von Berry, und seinen Vorstellungen ist es gelungen, sich von der Regierung der französischen Republik eine allerdings sehr kleine Pension — 500 Franken für das Jahr — zu erwirken. Aus seinen Papiere sucht er nachzuweisen, daß sein Vater Jules de Bourbon-Bretagne, der sich mit Theoduline Menetrier, einer Pariser Schönheit des Kaiserreichs, verheiratete, als Abkomme der älteren Bourbonenlinie anerkannt war.

Er lebt in recht armseligen Verhältnissen, und seine kleine Hofmohnung im Faubourg St. Honoré zeugt nicht einmal von „verschwindender Pracht“. In seinen Gesichtszügen wollen manche den Bourbonentypus erkennen. Von Beruf will er Baumeister sein, doch hat er, nach seinem Bekenntnis, „zur Zeit sehr wenig zu tun“.

„Die Elektrizität in der Häuslichkeit“ ist ein im 3. Heft der Zeitschrift „Ueber Land und Meer“ enthaltener illustrierter Artikel von F. Wendt betitelt, der in interessanter Weise die neuesten Fortschritte in der Verwendung der Elektrizität für die Bedürfnisse der Häuslichkeit zusammenstellt. Der elektrische Strom, der uns schon längst das Licht für unsere Wohnräume liefert, unsere Signalglocken in Bewegung setzt und uns durchs Telephon direkte Zwiesprache mit aller Welt ermöglicht, ist jetzt auch imstande, das Kochen unserer Speisen und die Heizung unserer Wohnräume zu übernehmen, Bügeleisen, Brennschreier u. dergl. heizumachen und unsern Muskeln manche ermüdende Anstrengung im Hause zu ersparen. Die elektrischen Kochapparate sind gegenwärtig bereits so vervollkommenet, daß das Kochen mit Elektrizität die älteren Methoden des Kochens mit Kohlenfeuer oder Gas kochkünstlerisch schlägt und ihnen wirtschaftlich gleichkommt. Die elektrischen Kochapparate können sogar als das Muster äußerster Deconomie betrachtet werden, weil sie es ermöglichen, den Speiseinwillfürlich und in kürzester Zeit genau die erforderliche Wärmemenge zuzuführen, ohne daß von dieser etwas verloren geht. Da die Kochvorrichtung selbst dabei kalt bleibt, so kann man sein Beefsteak oder Hammels-

fotelette unmittelbar auf dem gedeckten Tisch bereiten, was sich auch deshalb empfiehlt, weil das elektrische Kochen nur wenige Minuten erfordert. Die elektrische Heizmethode ist zweifellos von allen die schönste, bequemste und gesündeste. Der Elektromotor findet im Hause vor allem zum Antrieb von Ventilatoren und Nähmaschinen, zum Drehen des Bratpfieges und dergleichen Verwendung, treibt aber in neuester Zeit auch bewendliche Treppen, die zum Ersatz für den Fahrstuhl dienen. Den elektrischen Strom liefert entweder eine Zentrale oder eine im Hause selbst aufgestellte Dynamomaschine. Neuerdings ist es dem Ingenieur Max Gehre gelungen, den Antrieb der letzteren durch die Kraft des Windes mittels eines sehr vorteilhaft gebauten Windrades einfach und praktisch zu ermöglichen. Das Windrad dient zunächst dazu, durch eine Kette ohne Ende, eine sogenannte Galfsche Kette, ein schweres Gewicht auf eine Höhe von etwa 10 Metern zu heben. Ist diese Höhe erreicht, dann sinkt sich das Gewicht selbsttätig aus und setzt durch seinen Fall eine Dynamomaschine in Bewegung. Der elektrische Strom, der sich so bildet, wird dann zum Laden einer Akkumulatorenbatterie verwendet. Sie ist der Quell aller der Einrichtungen und Apparate, von denen im vorstehenden die Rede war.

Fremde

übernachteten vom 5. bis 6. Januar.

- Alte Post. Mosbacher, Kaufm. v. Kaiserslautern. Wiese, Rechtsprakt. v. Philippsburg. Bauer, Kfm. von Stuttgart. Gier, Kfm. v. Lahr. Kammerer, Kfm. v. Ulm. Frau Bettler, Priv. v. Tübingen. Dörflinger, Kfm. v. Bahl.
Bratwurftglöckle. Leg, Kaufm. v. Straßburg. Schmolz, Kfm. v. Berlin. Frey, Kfm. v. Jüttlingen. Lamprecht, Kfm. v. Erfurt. Friedrich, Kfm. v. Weinsheim. Mertens, Schlosser von Mannheim. Rossi, Schachtmeister von Gochsheim. Fahrbach, Priv. v. Baden.
Darmstädter Hof. Schäfer, Kfm. v. Grünstadt. Huber, Rechtsprakt. von Tauberbischofsheim. Geppert, Kfm. v. Straßburg. Gerbach, Kfm. v. Cöln.
Erbrprinz. Bauer, Privat. m. Fam. von Paris. Frau Vogt, Priv. m. Tochter von New-York. Goshäler, Kfm. v. Paris. Dr. Bensinger, Dr. Stoll und Gottlieb, Rechtsprakt. v. Mannheim. Bachtte, Kaufm. v. Mailand. Fräd, Ing. v. Dortmund. Dicksch, Assessor von Denabrüd. Wyr, Ingen. v. Zürich. Dehio, Prof. v. Straßburg. Keller, Seligsberg, Ketsch, Jacobi und Heymann, Kaufm. von Frankfurt. Komeiel, Kfm. v. Kirch. Frau Kohrer, Privat. v. Immenau. Charavel, Kfm. v. Paris. Leuz, Kfm. v. Straßburg.
Europäischer Hof. Oelter, Kfm. v. Paris.
Friedrichshof. Oetger, Kfm. v. Göppingen. Weissad, Kfm. v. Erfurt. Philippshu, Kaufm. v. Basel. Hörker, Beamter von Nürnberg. Schmidt, Kaufm. v. Schwert. Buchholz und Böhm, Kaufm. v. Stuttgart. Mayer, Kfm. v. Neustadt. Lervort, Kfm. v. Barmen. Veb, Bürgermeister von Ueberlingen. Pleisch, Kfm. v. Pöten. Kettberg, Kfm. v. Oera. Bager, Kaufm. v. München. Bied, Kfm. v. Sulzburg. Werl, Rechtsprakt. v. Sinsheim. Wagschhausen, Kfm. v. Mannheim.
Geist. Freund, Kaufm. v. Hannover. Quisener, Kfm. mit Frau v. Straßburg. Heim, Kfm. v. Heilsbrunn. Pieper, Kaufm. v. Aachen. Frieder, Kfm. v. Straßburg. Gabriel, Kaufm. v. Zweibrücken. Bofche, Kfm. v. Offenbach. Böbler, Kfm. v. Kempten. Guntelinger, Rühle und Schaarschmidt, Kaufm. von Stuttgart. Dier, Kfm. v. München. Röder, Kfm. v. Solingen. Vogelmann, Kfm. v. Ebingen. Lemert, Kfm. v. Reutlingen.
Goldener Karpfen. Bofch, Fabrik. v. Draischheim. Hug, Rechtsagent von Zabern. Sinn, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Bender, Kfm. v. Heidelberg.
Goldene Traube. Beder, Kaufm. v. München. Bof, Kfm. v. Frankfurt. Schmitt, Zeichner v. Leipzig. Laub, Lehrer v. Heidelberg.
Grüner Hof. Kaiser, Kfm. v. Elberfeld. Thies, Kfm. v. Celle. Dr. Blümmer, Professor m. Frau von Halle. Schindler, Kaufm. v. Ludwigshafen. Waltjen, Stud. von London. Lano, Burger und Jäger, Kfm. von Mannheim. Knäble, Archt. von Konstanz. Wollenberg und Warstein, Kfm. von Berlin. Emmel und Levisohn, Kaufm. von Stuttgart. Stübgen, Kaufm. v. München. von Alvensleben, Hauptm. v. Berlin. Mößlinger, Kfm. von Cöln. von Göler, Rittergutsbesitzer von Sulzfeld. Lofberger, Fabrikant von Hanau. Rothschild, Kfm. v. Cannstatt. Jingg, Kfm. v. Zürich. Bollweiler, Kfm. v. Frankfurt. Schneider, Kfm. v. Penig. Sturm, Kfm. v. Hannover. Kraemer, Bauunternehm. v. Offen.
Hotel Germania. Schauenburg, Verlagsbuchdr. v. Lahr. Lueders, Fabrik. m. Frau v. Erfurt. Schulz, Dir. m. Frau von Paris. von Meyden, Student von Lausanne. Dr. Schlofer, Professor, und Wolfshelmer, Kaufm. von München. Hatzp, Fabrik. v. Frankfurt. Holzhauser, Kfm. v. Freiburg. Goldschmidt, Fabrik. u. Kuch, Kaufm. v. Cöln. Neumann, Kaufm. v. Mainz. Küter, Ing. v. Worms. Belger, Fabrik. von Aachen. Mertion, Gutbes. v. Ritterhaus.
Hotel Gröffe. Marc u. Borch, Priv. v. Meßau. Mayer, Rechtsprakt., Schneider und Henle, Kaufm. von

